

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	145
		TOP:	6
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	11.07.2024		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:	StR Winter (Stuttgarter Liste)		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / th		
Betreff:	Abschlussbericht des Ausschusses gem. 24 Abs. 3 GemO zur Akteneinsicht International Unit Klinikum Stuttgart		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 10.07.2024, öffentlich, Nr. 294

Ergebnis: Kenntnisnahme

Man komme dem Wunsch aus der Mitte des Gemeinderates, in der Vollversammlung einen Abschlussbericht zu erstatten, gerne nach, so der Vorsitzende. Hierfür übergibt er das Wort an StR Winter (Stuttgarter Liste).

StR Winter erinnert an den gestrigen Verwaltungsausschuss, wo das Thema ebenfalls kurz aufgegriffen worden sei. Er berichtet, mit Beschluss des Gemeinderats vom September 2018 sei der Akteneinsichtsausschuss International Unit Klinikum Stuttgart gebildet worden, um Verantwortlichkeiten für Versäumnisse innerhalb der zwischenzeitlich aufgelösten Geschäftsbereiche International Stuttgart (IU) des Eigenbetriebs Klinikum Stuttgart der Landeshauptstadt Stuttgart, insbesondere bei Vertragsabschlüssen und bei Abrechnungen, durch Akteneinsicht nachzugehen sowie die daraufhin ergriffenen Maßnahmen zur Aufarbeitung zu beleuchten, unter anderem auch hinsichtlich der Beendigung des Anstellungsverhältnisses des ehemaligen Geschäftsführers des Klinikums Stuttgart.

Die Akteneinsicht habe alle mit dem genannten Einsichtsgegenstand in Zusammenhang stehenden Akten der Landeshauptstadt Stuttgart umfasst. Dadurch habe er die Landeshauptstadt Stuttgart und die Verwaltung nochmals auf ganz andere Art und Weise kennengelernt, wisse er doch nun, was eine Akte ist und wann sie als eine Akte bezeichnet werden darf, was dazugehört und wie diese aufzubinden ist und nach Einsicht

wieder zuzubinden ist. Sein Dank gehe an die vielen Menschen in der Verwaltung, die dem Akteneinsichtsausschuss in unzähligen Stunden unglaublich viel geholfen haben. Er nennt hier insbesondere Frau Klett-Eininger (L/OB) und Frau Widmann (ehemals StKäm). Die aufgewendeten Stunden, bei denen selbstverständlich auch immer weitere Mitarbeitende der Verwaltung zugegen waren, seien im Abschlussbericht, der dem Gemeinderat vorliege, dargestellt.

Die Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses waren der damalige Stadtrat Thomas Fuhrmann, heute Bürgermeister, auf ihn folgte StR Dr. Nopper. Ab Beginn des heutigen Gemeinderates habe er den Vorsitz inne. Ausdrücklich bedanken wolle er sich bei seinem Stellvertreter für den rechtlichen Erfahrungsschatz, den dieser eingebracht habe, sodass man viele Klippen, die dieser Ausschuss parat hielt, auf sehr juristische und sachliche Art habe umschiffen können.

Abschließend betont er, dass dieser Abschlussbericht, der gleichzeitig auch den Abschluss dieses Ausschusses darstelle, nichts zu tun habe mit der strafrechtlichen Aufarbeitung gegen die ehemaligen verantwortlichen Mitarbeiter der IU und auch nichts zu tun habe mit den anhängigen und anstehenden Gerichtsverfahren vor dem Landgericht Stuttgart.

Sobald die Strafverfahren abgeschlossen sind, können auf der Grundlage der gerichtlichen Feststellungen mögliche weitere Ansprüche von Verwaltung/Klinikum/Landeshauptstadt Stuttgart geprüft und dem weiter nachgegangen werden. Per se sei dies aber nicht Grundlage des Akteneinsichtsausschusses.

Mit Dank an StR Winter für den Abschlussbericht stellt OB Dr. Nopper fest:

Der Gemeinderat hat von dem Bericht Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Faßnacht / th

Verteiler:

I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Stadtkämmerei (2)
WFB-K

II. nachrichtlich an:

1. Herrn Oberbürgermeister
2. *S/OB*
3. *Referat AKR*
Haupt- und Personalamt
Rechtsamt
4. Amt für Revision
5. Hauptaktei

kursiv = kein Papierversand